

## Aktuell

Die **Konfirmation** wird am **Sonntag 27. September** aufgrund der aktuellen Situation in zwei Gruppen durchgeführt.

### Gruppe 9.15 Uhr:

Tim Abderhalden  
Sascha Brack  
Fabian Brändli  
Johannes Bühler  
Noé Flückiger  
Elena Fontana  
Nadine Götz  
Céline Meier  
Leonie Stengel  
Jade Williams

### Gruppe 10.45 Uhr

Joel Bigler  
Robin Brüllmann  
Svenja Frauenfelder  
Nadine Gehring  
Lorin Grüter  
Nina Haslimann  
Loris Longhitano  
Yara Schneider  
Selina Strässle  
Elin Wagner

Der Besuch der Konfirmationen ist nur für die Familienangehörigen und die bis am 24.9. Angemeldeten möglich. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

## Kerzenziehen im November 2020 abgesagt

Weil die Richtlinien des BAG und der Kantonalkirche beim Kerzenziehen im Kirchgemeindehaus nicht eingehalten werden können, müssen wir den beliebten Anlass für dieses Jahr absagen. Umso mehr freuen wir uns nun auf das Kerzenziehen vom 15. bis 20. November 2021.



shutterstock-Bild



## Gut genug ist das neue Perfekt

### GEDANKENSTRICH

Sozialdiakonin Rebecca Altorfer

Ich habe den Ausgleich zwischen meiner Arbeit als Sozialdiakonin und meinen Aufgaben mit unseren Jungs zuhause immer sehr geschätzt. Als wir uns für ein drittes Kind entschieden, war für uns als Eltern klar, dass wir unsere Arbeitszeiten anpassen werden. Mein Mann wollte mehr bei den Kindern sein und ich brauchte für meine Aufgaben in der Kirchgemeinde mehr Zeit. Es war also eine naheliegende Veränderung und wir freuten uns beide sehr darauf.

Nun bin ich seit bald zehn Monaten zurück aus dem Mutterschaftsurlaub und versuche immer noch, meinen Weg in dieser

Doppelaufgabe zu finden. Bei den ersten beiden Jungs war das ein Selbstläufer. Ich habe mich sehr auf die Zeit im Büro gefreut. Doch anstatt mich über die Abwechslung zu freuen, fühle ich mich viel schneller überfordert. Als ich nach den Sommerferien meine Agenda öffnete, klappte ich sie sofort wieder zu. Alles fühlte sich nach «zuviel» an.

Da ich aber beim Anblick meiner To-do-Liste nicht jedes Mal in einen Strudel negativer Gefühle kommen will, muss ich für mich etwas ändern. Früher hatte ich eine liebevolle Beziehung zu meiner Agenda, aber dafür brauche ich wieder mehr

Gelassenheit. Und diese beginnt in meinem Kopf.

«Achte auf deine Gedanken, denn sie bestimmen dein Leben» (Weisheit aus dem Talmud). Ich möchte den gehetzten und perfektionistischen Gedanken immer weniger Raum lassen, und stattdessen den neugierigen und vor allem gelassenen Stimmen mehr Gewicht geben. Ich möchte mehr selber bestimmen, was ich mache, und mich weniger vom Programm bestimmen lassen. Ich möchte gnädiger mit mir sein - denn gut genug ist das neue Perfekt. Ich werde mein Bestes geben, aber Gott wird den Rest machen. Er ist es, der alles in seinen Händen hat. Ich darf ihm vertrauen, dass er auch mich trägt und um meine Aufgaben weiss. Ich darf seinem Flüstern trauen, wenn er mir sagt: «Du bist gut genug und für mich ist das perfekt.»



## HANDGEPÄCK



Mein Lieblingstext

«Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!»

Galater 5.14



Thomas Tessaro, für einmal anders als gewohnt mit Tracht.

*I möcht dir äs Gschänkli mache, doch was dörfti das au si?  
Äs git hüt ja so viel Sache woni weiss, dass fröiti di.  
Wenn mi aber nächer bsinne fällt mir plötzlich öppis i:  
Letschti woni bi ga singe, wie di Träne tröpflet si.  
Cha es Lied so Fröide bringe, das hätt i doch ou nie dänkt.  
Drum möcht i für di eis singe, d'Stimmet mir dr Herrgott gschänkt.*

## Der Tatzelwurm verabschiedet sich

Die veränderten Lebensgewohnheiten vieler Familien haben zu einem stetigen Rückgang der Kinderzahlen im Tatzelwurm geführt. In den letzten Monaten konnten auch keine neuen Leiterinnen und Leiter mehr gewonnen werden. Deshalb werden wir den Tatzelwurm nicht mehr anbieten. Da-

Dieses wunderbare Jodellied «Es Gschänkli» von Franz Stadelmann berührt mich sehr. In der heutigen materiellen Welt vergessen viele, dass wir Geschenke nicht kaufen müssen, sondern dass wir viele Geschenke in uns tragen.

In dieser Welt des Wandels mit ihrer immer schneller werdenden Gangart kann es schwierig sein, ausgeglichen zu bleiben und sich einen klaren Richtungssinn zu bewahren. Das möchten wir aber, denn dieses Gefühl, zu etwas Sinnvollem unterwegs zu sein macht vielleicht einen Grossteil unseres Glücks aus.

Dabei ist der Weg vielleicht wichtiger als das Ziel, aber ohne einen Fluchtpunkt für unser Streben gehen wir im Grunde keinen Weg, sondern streifen nur so umher. Wir sind von früher Kindheit an auf Ziele aus, immer hingezogen zu den Objekten unseres Begehrens. Wenn wir jedoch inne halten, der Stimme in uns lauschen, Vertrauen und unsere Gedanken dem Göttlichen übergeben, werden wir auf wunderbare Weise geführt.

mit geht ein jahrzehntelanges, geschätztes und über lange Zeit vielgenutztes Hüeti-Angebot zu Ende, an dem sich vorwiegend Mütter und Grossmütter mit ihrer Fantasie, Kreativität und Zeit für kleine Kinder engagiert haben. Wir danken allen Beteiligten nochmals sehr herzlich für ihren Einsatz!



Am 5. September wanderte die Jugendgruppe (youth\_LINK) auf den Leistkamm bei Amden. Bei strahlendem Wetter genossen wir die Gemeinschaft, die herrliche Aussicht und die wunderbare Natur. Als krönender Abschluss nahmen wir, wie es sich für Profisportler gehört, ein Eisbad im Walensee. Auf diesem Weg vielen Dank an die Wanderleiterin Miri und das treue und engagierte Leitungsteam.



Unterwegs mit Freunden – auf der Sonnenseite des Walensees von Weesen nach Quinten – das waren am 12. September rund 20 Männer. Die frohe Gemeinschaft und der strahlende Sonnenschein trugen zu einem rundum gelungenen Ausflug bei. Ein herzliches Dankeschön an Ueli Schärer und Michael Kleih für die sorgfältige Organisation.



## Kafi, Geist & Gipfeli

Di 27. Okt. 2020, 9.00–ca. 10.30 Uhr, in der Kirche Rorbas

### «Die Entdeckung der Gelassenheit»

Eine positive Gelassenheit finden Menschen aufgrund innerer Zufriedenheit, einem stabilen Selbstbewusstsein und der Kunst, sich und andere nicht immer 100% ernst zu nehmen.

Referat von Verena Birchler, Journalistin bei ERF Medien.

Ein Themenmorgen von Frauen für Frauen mit Impulsen zum Nachdenken und anschliessendem Kafi und Gipfeli vor der Kirche.

Für die Kleinsten gibt es eine Kinderhüte im Pfarrhaus.

## Aktion Hochbeet!

Im kommenden Sommer möchten wir rund um die Kirche, das Kirchgemeindehaus und wenn möglich an geeigneten Orten in unseren Dörfern Hochbeete aufstellen. Die Beete werden mit selbstgezogenen Blumen und Gemüse bepflanzt. Ernten dürfen alle, die möchten. Ziel und Zweck ist es, den Passanten und Bewohnern eine Freude zu bereiten. Im kirchlichen Unterricht wird die Verantwortung

für Gottes Schöpfung thematisiert und dann gleich praktisch mit Schreibern und Pflanzen umgesetzt. Wer bei dieser Aktion mithelfen möchte oder einfach Interesse daran hat, soll sich bei Sozialdiakon Andy Altorfer melden. Je mehr Menschen sich beteiligen, desto blumiger wird Rorbas, Freienstein und Teufen! andy.altorfer@kirche-rft.ch 044 865 36 43



## Flüchtlingstisch

### Arbeit gesucht!

Beratend und mit unserem Engagement im Verein Flüchtlingstisch unterstützen wir geflüchtete Menschen in unseren Dörfern. Einige dieser jungen Männer stehen vor der herausfordernden Aufgabe, eine Arbeitsstelle zu finden und somit eigenverantwortlich ihr Leben gestalten zu können. Ein Praktikumsplatz konnte bereits im Rorb-oz vermittelt werden. Bekanntlich sind Beziehungen das A und O bei der Stellensuche, deshalb sind wir um jede Idee, jeden Hinweis und Kontakt froh, auch wenn dieser noch so abwegig oder ausgefallen erscheint. Mögliche Arbeitsgebiete können z.B. in der Gastronomie oder Landwirtschaft sein. Kontakt: Sozialdiakon Andy Altorfer

## Aus der Kirchenpflege

### Zur aktuellen Corona-Situation

Leider sind die Ansteckungszahlen in den letzten Wochen wieder gestiegen. Die Kantonalregierung hat deshalb per 27.8. weitere Schutzmassnahmen getroffen, darunter eine Maskenpflicht an stark frequentierten Orten und grösseren Veranstaltungen.

Über den angemessenen Umgang mit Corona gibt es unterschiedlichste Meinungen – auch in unserer Kirchgemeinde. Als Verantwortliche orientieren wir uns grundsätzlich an den Schutzkonzepten der Zürcher Kantonalkirche.

Wir versuchen, diese in einer verantwortungsvollen Weise umzusetzen und gleichzeitig das Kirchgemeindeleben nicht mehr als notwendig einzuschränken.

In Anbetracht der aktuellen Situation haben wir entschieden, bei Gottesdiensten, wo die Abstände nicht eingehalten werden können, eine Maskenpflicht für Besucherinnen und Besucher ab 12 Jahren einzuführen.

Diese Massnahme dient dem Schutz unserer Gesundheit und erlaubt es uns, Gottesdienste auch in etwas grösserem Rahmen feiern zu dürfen.

Wir bitten um Verständnis, dass sich solche Regelungen manchmal auch kurzfristig ändern. Entnehmen Sie deshalb bitte weiterhin die aktuellsten Informationen zu unseren Veranstaltungen unserer Website oder dem Mitteilungsblatt.

Die stete Beschäftigung mit dem Corona-Thema, die vielen Absagen von Veranstaltungen und die Einschränkungen bei liebgewonnenen Aktivitäten können auch ermüden und demotivieren.

Wir brauchen deshalb gute und längerfristige Perspektiven. Wir möchten die aktuelle Situation nicht nur als Behinderung wahrnehmen, sondern auch als Chance. Vielleicht bedeutet das, dass wir bestimmte Anlässe schon früher als bisher absagen müssen, um stattdessen neue Angebote entwickeln zu können, die in die jetzige Zeit passen und sogar einen Mehrwert bringen. Wir suchen gegenwärtig nach Wegen, wie wir trotz allem ermutigende Gemeinschaft pflegen und unsere Aufgaben als Kirchgemeinde sinnvoll wahrnehmen können.

## MEDIENTIPP



«Kalle und Elsa», empfohlen von Rebecca Altorfer

«Kalle und Elsa» zeigt eine moderne Astrid-Lindgren Romanantik in bezaubernden Bildern. «Mama, dürfen wir raus?» diese simple Frage höre nicht nur ich den ganzen Sommer, sondern mit ihr beginnt auch ein Abenteuer für Kalle und Elsa. Mehr als ein Garten, eine Decke und Proviant sind nicht nötig und schon befindet man sich im tiefsten Dschungel und beweist seinen Mut in der Nacht, wenn die Wölfe heulen.

Dem Künstlerpaar Jenny und Jesús Verona ist mit «Kalle und Elsa» ein wundervolles Kinderbuch gelungen. Die Alltagsgeschichte der zwei Kinder wird mit reizvoll modernen Bildern illustriert und mit wenigen treffenden Worten erzählt. Was für ein Glück, dass es von diesem schwedischen Bilderbuch schon zwei Fortsetzungen gibt.

## Taufen

am 30. August von:  
Nadine Götz, Tochter von Caroline Gautschi und Marcel Götz, Freienstein und Céline Meier, Tochter von Severine und Philippe Meier, Freienstein

## Segnung

am 13. September von:  
Laurin Altorfer, Sohn von Rebecca und Andy Altorfer, Rorbas



# Kalender

## Gottesdienste

### Sonntag 27. September

**Konfirmation** (S. Seite 1)  
9.15 Uhr und 10.45 Uhr  
Im Steigwiessaal  
Pfr. C. Schweizer und  
A. Altorfer

**Kinderprogramm:**  
Kids Treff um 10 Uhr im  
KGH, keine Kinderhüte

### Sonntag 4. Oktober

**10 Uhr**  
**Gottesdienst klassisch**  
Pfr. M. Rissi

**Kinderprogramm:**  
Kinderhüte im Pfarrhaus

### Sonntag 11. Oktober

**10 Uhr**  
**Gottesdienst klassisch**  
Pfrn. E. Bühler-Weidmann

**Kinderprogramm:**  
Kinderhüte im Pfarrhaus

### Sonntag 18. Oktober

**9.15 Uhr und 10.15 Uhr\***  
**Gottesdienst klassisch**  
mit Taufe

Pfrn. D. Abderhalden  
**Kinderprogramm:**  
Kinderhüte im Pfarrhaus

### Sonntag 25. Oktober

**10 Uhr\***  
**Gottesdienst mit Band-  
formation**

Pfrn. D. Abderhalden  
**Kinderprogramm:**  
Kids Treff um 10 Uhr im  
KGH, Kinderhüte im  
Pfarrhaus

### Sonntag 1. November

**10 Uhr**  
**Reformations-Sonntag**  
Kirche Embrach

Pfr. M. Fürst und  
Pfr. C. Schweizer  
**Kinderprogramm:**  
Kids Treff um 10 Uhr im  
KGH

\* Angaben unter Vorbehalt,  
für aktuelle Infos siehe  
Mibl. und Website.

## Kinder

### Singe mit de Chliinschte

**Mo 19.+26. Okt.** KGH  
**9.30 + Neu: 10.15 Uhr**  
für Kinder von 0–ca. 4  
Jahren mit Begleitperson.  
Wer hat, soll doch bitte  
sein Instrumentli und einen  
Ball mitbringen.  
Einschränkungen wegen  
Corona:

- Kein Znüni
- Es werden die Kontakt-  
daten aufgenommen

Kontakt: N. Müller,  
Tel. 043 542 91 27

### Fiire mit de Chliine

**Sa 31. Okt. 10 Uhr**, Kirche  
Kirchliche Feier für kleinere  
Kinder. Ganz herzlich  
eingeladen sind alle Kinder  
(ca. 2–6 Jahre) in Beglei-  
tung einer erwachsenen  
Person. Die Feier dauert  
30 Minuten.

### Ameisli, Jungschar

(1. Kiga–6. Klasse)  
**Sa 24. Okt., 13.30 Uhr**

## Jugendliche

### YouBe Alive

(5. Klasse bis 3. Oberstufe)  
**Fr 23. Okt. 18.30 Uhr**  
Chrischona

### youth\_Link

(1.–3. Oberstufe)  
**Sa 24. Okt.** KGH

### YouBe Spezial

(ab 3. Oberstufe)  
**Fr 30. Okt. 18.30 Uhr**

## Senioren

### Spielnachmittage

**Fr 2.,16.+30. Okt.**  
Im KGH

## Seniorenwanderung

**Do 1. Okt.**  
**Wanderung von Jestetten  
via Ellikon a.Rh. nach  
Rüdlingen.**

**Wanderzeit:** ca. 3.00 Std.  
**Treffpunkt:** Post Rorbas-  
Freienstein um 08.00 Uhr  
(Abfahrt Bus 08.05)

**Kosten:** ca. Fr. 14.00  
(Halbtaxabo)

Wir fahren nach Jestetten.  
Nach dem Kaffeehalt  
wandern wir via Balm,  
oberhalb des Rheins nach  
Ellikon, wo wir mit der  
Fähre übersetzen und uns  
im Rhygarten verpflegen.  
Nach dem Mittagessen  
setzen wir nochmals über  
den Rhein und machen uns  
auf das letzte Wegstück  
nach Rüdlingen.

**Anmeldung:** Mo, 28. Sept.  
von 18.00–20.00 Uhr bei  
H. und K. Hofmann,  
Tel. 044 865 48 19 oder per  
Mail huhof57@bluewin.ch  
bis Montag 28.9.20

## Geplante Termine

### Begegnungsnachmittage 2020/21 (Mittwoch 14.30):

- 11. November 2020
- 16. Dezember 2020
- 13. Januar 2021
- 10. Februar 2021
- 10. März 2021

## Für alle

### Christliche Meditation

**Mo 5. Okt. 9–10 Uhr**  
Chrischona Saal  
Für Worte aus der Bibel  
Zeit haben.

### Mittagstisch

**Do 29. Okt. 12 Uhr**  
Ein überkonfessionelles  
Angebot für alle, die gerne  
gutes Essen und angenehme  
Gesellschaft miteinander  
verbinden. CHF 17.–  
inkl. Mineral, Kaffee und  
Dessert. Im KGH.

## Impressum:

### Pfarrteam:

**Christoph Schweizer**  
Im Kirchgemeindehaus  
Irchelstr. 12, Freienstein  
Tel. 044 865 01 22  
christoph.schweizer@kirche-rft.ch

### Dorette Abderhalden

Im Kirchgemeindehaus  
Irchelstr. 12, Freienstein  
Tel. 043 444 18 80  
dorette.abderhalden@kirche-rft.ch  
Dienstag und Donnerstag

### Sozialdiakone:

#### Andy Altorfer

Im Kirchgemeindehaus  
Irchelstr. 12, Freienstein  
Tel. 044 865 36 43,  
andy.altorfer@kirche-rft.ch  
Montagsmorgen, Dienstag, Mitt-  
woch, Donnerstag

#### Rebecca Altorfer

Im Kirchgemeindehaus  
Irchelstr. 12, Freienstein  
Tel. 044 515 51 87,  
rebecca.altorfer@kirche-rft.ch  
Montagnachmittag, Donnerstag  
und Freitag

### Sekretariat/Layout:

#### Claudia Halbheer

Im Kirchgemeindehaus  
Irchelstr. 12, Freienstein  
Tel. 044 865 60 68,  
sekretariat@kirche-rft.ch  
Montag und Donnerstag

**Website:** [www.kirche-rft.ch](http://www.kirche-rft.ch)

Auf Wunsch Abholdienst.  
Telefonische Anmeldung  
bis jeweils am Montag-  
abend, an Ueli+Ruth  
Wirth, Tel. 044 865 27 27

## Für Frauen

### Kafi, Geist & Gipfeli

**Di 27. Okt. 9 Uhr**  
in der Kirche, Kinderhüte  
im Pfarrhaus  
(siehe Inserat Innenseite)